

Vielen Dank für den Download dieses Handzettels 2 x A5 auf 1 Blatt A4. Gemeint ist Seite 3 (unten).

Stand 05.01.2018

Das ist zu tun:



Der Sinn und Zweck ist es, Gleichgesinnte der gleichen Gemeinde oder Stadt für den Widerstand gegen die GEZ-Zwangsabgabe zu finden und sich gemeinsam gegen das Abpressen der 17,50 Euro monatlich zu wehren und nebenbei zum kündigen von Abos von Leitmedien zu ermuntern. **Fast 90% der Bundesbürger waren gemäß INSA-Umfrage bereits Anfang 2016 gegen die Zwangsabgabe^{*1)}**. Die Abgabe ist ein Machtinstrument des Establishment (CDU/CSU, SPD, Grüne, Linke, FDP) gegen uns, das Volk! Mit **8 Milliarden Euro Zwangsgebühren** jährlich wird

- Manipulation („Lügen“) und
- selektive Berichterstattung im Sinne eingesessener Politiker sowie
- 20.000 Angestellte bei ARD mit Zuwendungen von durchschnittlich gut 9.000,- Euro monatlich (Spitzenverdiener und Luxus im Ruhestand)^{*2)}

bezahlt. **Wir sagen NEIN dazu! Das Grundgesetz gibt dem NEIN sogar recht!^{*3)}**

Bitte drucken Sie jeweils den **aktuellsten Handzettel**, den finden Sie auf <http://links1.ai.ai.de>, er erscheint etwa jede Woche neu. Sie können sich automatisch benachrichtigen lassen, wenn ein neuer Zettel erscheint.



Wichtig: Bitte suchen Sie sich einen Straßenabschnitt in Ihrer Nähe heraus, in Ihrer Nachbarschaft oder Ihren Nachbarort oder Nachbarstadtteil (anonymer!), **den Sie sieben Male hintereinander** etwa im Wochenabstand mit dem jeweils neusten Handzettel versorgen. Warum **sieben Male**? Das ist Jahrtausende altes Wissen von Markt-Strategen: Menschen reagieren auf etwas Neues erst ab der vierten Wiederholung in nennenswerter Anzahl. Erst mit dem 5.-ten bis 7.-ten Handzettel werden die meisten unserer Mitbürger lesen worum es überhaupt geht. Das ist bei jedem Informationsblatt so! Zielgruppe sind die 60% Mitbürger, die täglich nur Mainstream (ARD, ZDF, Spiegel, Zeit, FAZ, ...) konsumieren, Mainstream wählen (CDU/CSU, SPD, Grüne, Linke, FDP) und nicht wissen können was „abgeht“.

Bitte wählen Sie sich einen **kleinen Straßenabschnitt** und verteilen Sie konsequent **sieben Male** anstelle nur ein einziges Mal einen großen Straßenabschnitt. Bitte **melden Sie mir die Straßen(abschnitte) <<= klick!>** mit Ort mit PLZ und

Hausnummern von __ bis __ , den Sie **sieben** Male mit dem Handzettel versorgen werden, damit dieser nicht doppelt versorgt wird. Das wird künftig automatisiert erfasst, derzeit geht's noch per Hand/ per Mail.

Für näher Interessierte: Zusammen mit Hundertausenden Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihrer Postleitzahl (PLZ) melden, können Sie mit einer noch in Arbeit befindlichen Postleitzahlen-Umkreissuche im Internet mit wenigen Klicks Gleichgesinnte in Ihrer Nähe zu finden. Über die E-Mail-Adresse, die natürlich verdeckt wird, wird der Kontakt zunächst anonym hergestellt. Wenn die Angeschriebene mitmachen will kann er/sie antworten. Mit z.B. Unterschriften-Aktionen gerichtet an Bürgermeister, Gemeinderäte und Politiker bis hin zu gemeinsamen Protestveranstaltungen bei Erscheinen von Gerichtsvollziehern können Sie organisiert und wirkungsvoll protestieren und die Sache in die öffentliche Diskussion bringen. Wenn Bürgermeister, Gemeinderäte und Politiker wieder gewählt werden wollen, werden die einlenken müssen. Die Vollstreckung von 8 Milliarden Euro bei zumeist Kleinverdienern für den Luxus von Spitzenverdiener bei ARD und ZDF und hochbezahlte Posten für abgehalfterte Politiker, ist weder rechtens noch legitim, es ist sogar verfassungswidrig. **Da bereits fast 90% der Bürger die GEZ-Zwangsabgabe ablehnen, ist es nur noch eine Form der Organisation, dass die Zwangsvollstreckungen zum Erliegen kommen** und die Abgabe somit faktisch eine Freiwilligen-Abgabe wird.

Gruss

Eckard Gerlach, egerlach@gleichberechtigt.eu

PS1: Sie können dieses PDF auch per E-Mail, WhatsApp/ telegram/ facebook, ... an Freunde, Bekannte, Diskussions-Foren, usw. verteilen. Das Ziel ist aber der Einwurf in Briefkästen in der Nähe, um Gleichgesinnte zur eigenen Unterstützung für Proteste (Briefe, Verstärkung wenn der Gerichtsvollz. kommt) zu finden und jene 60%, die nicht über das Internet nicht motivierbar sind.

PS2: Kennen Sie das schon?

- GEZ-Boycott ist so einfach: <http://gez-boykott-ist-so-einfach.ai.ai.de>
- Nur 25 Cent von 17,50 Euro kosten ARD-Nachrichten: <http://25-cent-club.ai.ai.de>
- Stellen Sie Antrag auf Befreiung von der Zwangsgebühr: <http://gez-frei.ai.ai.de>

PS3: Was kann an der Sache hier verbessert werden? Bitte E-Mail an mich.

PS4: Spenden werden dringend erbeten: <http://gleichberechtigt.eu/spende-gez>

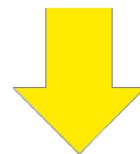
Anhang

*1) Fast 90% gegen Zwangsabgabe: <http://epochtimes.de/politik/deutschland/ard-und-zdf-nicht-neutral-90-prozent-der-deutschen-gegen-zwangsguehr-fuer-oeffentlich-rechtliche-a1308343.html>

*2) Buch die „GEZ-Lüge“ von Heiko Schrang: <https://shop.macht-steuert-wissen.de> und [hier](#)

*3) Informations- und Meinungsfreiheit gemäß Grundgesetz Artikel 5 Absatz 1 , alles weitere im Internet, jede Suchmaschine gibt hinreichend Information dazu aus.

Folgenden Handzettel bitte mehrfach ausdrucken und an Haushalte verteilen



Vorher Ihre E-Mail-Adresse mit optional ungefährender Ortsangabe/ Stadtteil/ Straße 2x eingeben, z.B.: ute1919@gmx.de Hauptstraße

Beim Ausdrucken evtl. „Skalieren...“ anklicken, bei einigen Druckern wird sonst abgeschnitten.

Die Straßen(abschnitte), die Sie 7x versorgen wollen, hier melden: <http://handzettel-strassen.ai.ai.de>

Sammeln Sie die Kontakte die eingehen. Unterstützen Sie einander im Boykott.

Ergänzen Sie mit der PLZ-Umkreissuche im Internet, die noch realisiert wird.

Aufwand für Verteilen ca. ½ Std: 100 Stück bei Stadtrandlage, 200 Stück in Städten, 50 Stück auf dem Land

Tipp: Unten rechts neben der E-Mail mit Unterschrift-Kürzel abzeichnen. Das steigert die Aufmerksamkeit.

